

Normblatt Platten

1 Qualitätsforderungen Platten

1.1 Außenseite Platten

Durch den Produktionsprozeß (natürliche Schrumpfung des Polyesters) kombiniert mit der teilweise naturgegebenen Qualität des Sperrholzes, Schaums und Einlagen können folgende äußerliche Abweichungen entstehen:

- Sichtbare Nähte (Stosskanten) des Sperrholzes, Schaums und Einlagen
- Sichtbare Erhöhungen des Sperrholzes, Schaums und Einlagen
- Vertiefungen (Beulen) im Sperrholz, Schaum und Einlagen
- Reparatur des Sperrholzes

Diese Abweichungen können sichtbar in der Platte sein und haben die folgenden Toleranzen:

	Durchmesser oder Maximumlänge	Max. Breite	Pro Platte Sperrholz	Pro Länge oder pro 6 Meter
	Erhöhung Ø 40mm		3	
	Nähte Höhe Platte	3 mm	1	
	Vertiefung 1220 mm	20 mm		2
	Vertiefung 400 mm	30 mm		3

Nadelstiche (pinholes)

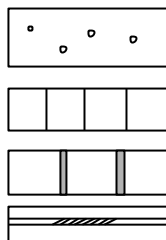
Nach dem Lackieren der Platten können Nadelstiche sichtbar werden. Diese Nadelstiche sind normalerweise nicht sichtbar in der Polyesterplatte bevor die Polyesterplatte lackiert worden ist. Unsere Garantiebedingungen schließen solche Nadelstiche aus. Diese Nadelstiche können größtenteils vermieden werden, wenn vor dem Lackieren die Polyesterplatte (GFK) mit einem Spritzspachtel behandelt wird (siehe Spritzinstruktionen des Lacklieferanten).

Reparatur Außenseite

Reparaturen an der Außenseite treten nur bei geschliffenen Platten auf.

1.2 Innenseite Platte

Abweichung an der Innenseite der Platte

		Durchmesser von max. Länge	Max. Breite	Pro Platte Sperrholz
	Erhöhung	Ø 40 mm		5
	Nähte	Höhe Platte	3 mm	1
	Einlagen	Höhe Platte	160 mm	1
	Einlagen	Höhe Platte	160 mm	1

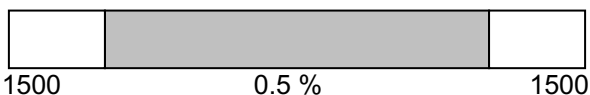
2 Toleranzen Abmessungen

2.1 Länge und Breite Abmessungen Maße

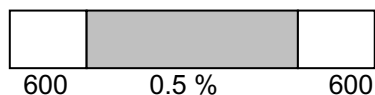
	Länge (mm)						Dicke	Flachheit
	bis 1000	1000 bis 2000	2000 bis 4000	4000 bis 8000	8000 bis 12000	12000 bis 16000		
Platten	± 2	± 3	± 4	± 5	± 6	± 7	Norm Wanddicke Platten	0.5 % der Länge

Flachheit wird laut untenstehender Tabelle gemessen.

Platten > 6 Meter



Platten < 6 Meter



2.2 Wanddicke

a. Norm für die Wanddicke der Platten.

Um die Norm für die Wanddicke der Platten festzustellen, ist es wichtig zu wissen welche Toleranzen auf den verschiedenen Schichten aus denen die Platte besteht zutreffend sind. Alle diese Toleranzen zusammen bestimmen die Norm für die Wanddicke der Platte.

Die folgenden Dickenabweichungen gelten für die verschiedenen Materialien aus denen u.a. eine Platte aufgebaut sein kann.

b. Polyesterplatte

Hierfür gilt eine Wanddickenabweichung von +/-0.2 mm.

c. Schaum

Für jede Schaumschicht gilt eine Dickenabweichung von +/- 0.3 mm

d. Sperrholz

Bei Sperrholz kann man die folgende Formel anwenden:

Maximale Dicke: Dicke x 0.03 + 0.8 mm (12mm x 0.03 + 0.8mm) = 12mm + 1.1

Minimale Dicke: Dicke x 0.03 + 0.3 mm (12mm x 0.03 + 0.3mm) = 12mm - 0.6

e. Kleberschicht

Für jede Leimschicht gilt eine Dickeabweichung von + 0.1 mm.

f. Geschliffene Polyesterplatte

Wenn eine Polyesterplatte geschliffen wird, dann wird die Dicke der Platte 0.1-0.3 mm dünner. Die maximale Schleifbreite ist 2950 mm.

Die Norm für die Wanddicken ist die Summe der verschiedenen Toleranzschichten aus denen eine Platte aufgebaut ist.

Alle Messungen müssen bei 20 C° ausgeführt werden.

3. Visuelle Toleranzen

Defekte, wie in Tabelle 1 umschrieben, dürfen auftreten wenn die Frequenz nicht höher ist als 2 Defekt pro 1250 mm², wobei der gegenseitige Abstand nicht weniger als 25 mm beträgt.

Qualität des Gelcoats:

Name	Umschreibung	Toleranz
Seitenbeschädigung	Kleines Stück aus der Ecke abgebrochen	max. Länge 3 mm
Rißformung	Microrisse in/auf/unter Oberflächenschicht	max. Länge 25 mm* max. Tiefe 0,2 mm
Luft einschließungen	Luft zwischen dem Gelcoat	max. D: 1,0 mm
Krater	Kleiner Krater in Oberfläche Laminat	max. D:0,8 mm Tiefe <20% von Wanddicke *
Kratzer	Verursacht durch mechanische Behandlung	max. Länge 50 mm, max. Tiefe 0,2 mm

Qualität der Verstärkungsschichten:

Name	Umschreibung	Toleranzen
Seitenbeschädigung	Kleines Stück aus der Ecke abgebrochen	max. Länge 3 mm
Delaminierung		nichts

Trockene Stelle	Oberfläche nicht gut imprägniert	max. D: 5 mm
Fremde Einschließungen	nicht laminateigene Teilchen	max. D: 0,8 mm
Luft einschließungen (Verstärkung)	Luft zwischen Schichten	max. D: 3,0 mm
Blasenformung		nichts

* Frequenzen und Stellen durch Kunde zu bestimmen.

4. Transport und Lagerung

Beim Transport und der Lagerung der Platten müssen die Platten durch Streifen Schaum mit einer Distanz von max. 1 Meter unterstützt werden. Am Anfang und am Ende max. 0,5 Meter.

Diese Streifen Schaum müssen bei den verschiedenen Schichten immer übereinander liegen.

Die beste Weise um Platten zu bewegen ist die Verwendung von mehreren Saughebern.

Wenn ein Paket Platten mit Hebebändern verlegt wird, darf die Distanz nicht mehr als 3 Meter sein und nicht mehr als 1,5 Meter ab den Enden der Platten.

Die Platten müssen trocken gelagert werden und abhängig der angewendeten Außenplatte nicht im Sonnenlicht.

Platten dürfen während langfristiger Lagerung nicht „kalt“ aufeinander liegen.